Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

18.01.2024

Städtisches Klinikum Görlitz: Sozialministerium fördert Neubau des Geriatrischen Zentrums mit rund 23,5 Millionen Euro

Gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer hat Sozialministerin Petra Köpping heute den Förderbescheid in Höhe von rund 23,5 Millionen Euro für den geplanten Neubau des Geriatrischen Zentrums am Städtischen Klinikum Görlitz überreicht. Die Gesamtbausumme des Projekts wurde durch das Klinikum im Jahr 2019 mit 30,3 Millionen Euro beantragt. Ca. 80 Prozent davon trägt der Freistaat.

Der Neubau ist eine Antwort auf die aktuellen Herausforderungen, denen die Akutgeriatrie im denkmalgeschützten Haus G des Klinikums gegenübersteht. Defizite im Bestandsgebäude machen einen Neubau notwendig, um zeitgemäße Standards in der geriatrischen Versorgung zu gewährleisten. Der geplante Neubau wird am ehemaligen Standort der Kinderklinik entstehen und umfasst einen viergeschossigen Baukörper mit Teilunterkellerung.

Die Finanzierung des Projekts wird maßgeblich durch die Förderung des Freistaats Sachsen in Höhe von 23,5 Millionen Euro ermöglicht. Sozialministerin Petra Köpping betonte die Bedeutung dieser Investition für die Gesundheitslandschaft in Görlitz: "Der Neubau des Geriatrischen Zentrums ist ein Meilenstein für die Versorgung älterer Menschen in unserer Region. Die Fördermittel ermöglichen ein zeitgemäßes und bedarfsgerechtes Gebäude, die den höchsten medizinischen Standards entspricht."

Ministerpräsident Michael Kretschmer unterstrich die Bedeutung des Vorhabens für die Region: "Die Investition in das Geriatrische Zentrum stärkt die gesamte Gesundheitsinfrastruktur und fördert zugleich die wirtschaftliche Entwicklung in und um Görlitz. Wenn wie hier am Klinikum Görlitz die medizinischen Angebote stetig ausgebaut werden, profitieren davon alle, auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Projekt wird dazu

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

beitragen, die Versorgung älterer Menschen weiter zu verbessern und die Attraktivität der Region zu steigern."

Geschäftsführerin des Klinikums, Ines Hofmann, sieht das geriatrische Engagement ihres Hauses bestätigt: »Wir freuen uns sehr über diese Förderung. Als Schwerpunktkrankenhaus leisten wir in der Geriatrie seit vielen Jahren außerordentlich wertvolle Arbeit für die Region. Wir sind wichtiger Kooperationspartner für andere Krankenhäuser oder Institutionen, die ebenfalls mit der altersmedizinischen Versorgung betraut sind Der Neubau, für den wir als Haus voraussichtlich 7 Mio. Euro Eigenmittel aufbringen werden, ist ein entscheidender Schritt in die Zukunft.«

Der Neubau des Geriatrischen Zentrums wird 60 stationäre Betten und 20 tagesklinische Plätze umfassen, um eine umfassende Versorgung älterer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten. Die Realisierung des Projekts wird dazu beitragen, die geriatrische Medizin in Görlitz auf ein neues Niveau zu heben und den besonderen Bedürfnissen älterer Menschen gerecht zu werden.

Hintergrund:

In dieser Legislatur hat der Freistaat Sachsen bisher einschließlich der aktuellen Förderung des Neubaus des Städtischen Klinikums Görlitz insgesamt 400 Millionen Euro nach § 14 des Sächsischen Krankenhausgesetzes (SächsKHG) ausgereicht.